

**FREUDE AM KUNSTWERK * DIE FREUDE AM HEIM
* DER BESEELTE WOHNRAUM ***

URTEILE:

Die führende deutsche Zeitschrift auf dem Gebiete der Wohnungskunst. Und die vornehmste, geschmackvollste, taktischste obendrein. „Propyläen“. Eine festliche Bilderschan aus der reichen Welt neuzeitlicher deutscher Wohnungskunst. Vielseitig ausgreifende und frische Textbeiträge. „Deutsche Zeitung“-Mexiko. Diese auf dem Gebiete des Kunsthandwerks führende Zeitschrift. Stets vollendete, große Abbildungen. Sehr geschickt ist die Gefahr der Eintönigkeit durch kurze, vielseitig anregende, geistvolle Textbeiträge und reiches Bildmaterial vermieden. „Hamburger Fremdenblatt“. Zeigt die erstaunliche Leistungsfähigkeit des hochentwickelten deutschen Kunsthandwerks. „California Journal“-San Francisco. Reich mit schriftstellerischen und mit bildlichen Beiträgen dotiert. „Frankfurter Zeitung“. Eine vortrefflich geleitete und in der Ausstattung ganz mustergültige Zeitschrift. „Neue Züricher Zeitung“. Ausgezeichnete Reproduktionen, kurze, klare Aufsätze geben den Heften ihren Wert. Nimmt eine führende Stelle ein „Prager Presse“. It would surely be difficult to find a more charming and beautiful gift than this worldfamous and handsome magazine, — nor one better qualified to awaken confidence in Germany's recuperative powers. „European Press“. Mit ihren vielen vorzüglichen Illustrationen eine Schatzkammer von Geschmack, Wissen und Können. Entzückend zugeschliffene Prosa und Plaudereien. Hinter dieser gediegenen Zeitschrift stehen kluger Geist, Wille und Feingefühl. Die Anregungen sind unerschöpflich. „Neue Bad. Landesztg.“



URTEILE:

Ein Dokument vom unerschöpflichen Willen Deutschlands. „La Plata-Post“-Buenos Aires. Die vornehmste Zeitschrift, die wir auf diesem Gebiete besitzen. „Köln. Zeitung“. Questa ottima rivista tedesca dedicata alla decorazione. Moltissime illustrazioni. Scritti interessanti. „Il Convegno“. Glänzende Illustrationen. Unerschöpflicher Reichtum von Anregungen. „Deutsche Zeitung“-Porto-Alegre. Soigniert auserlesene Beiträge verleiht im Verein mit vollendeten Abbildungen den Heften einen sehr feinen und wertvollen Gehalt. „Baseler Anzeiger“. Die durch Bild und Wort darauf hinarbeitet, unsere Wohnung so zu gestalten, daß wir uns wirklich heimisch darin fühlen. „Kopenhagener Zeitung“. Niemand wird sie entbehren können, der sich um die Wohnungs- und Raumkunst unserer Zeit kümmert. „Norddeutsche Allgem. Zeitung“. Reiche Schönheit findet aus diesen prächtigen Blättern. Schon das Sehen solcher wahren Hauskunst veredelt und belehrt. „Deutsche Post“-Sao Leopoldo. Aus diesen prächtig ausgestatteten Heften gewinnt man wahrlich den Eindruck, daß Deutschland seiner Kunstpflege treu bleiben und hart arbeiten will. „Bouwgiids“-Antwerpen. Über den Wert der Arbeit der „Innen-Dekoration“ noch ein Wort des Lobes sagen zu wollen, bliebe Eulen nach Athen tragen. Prof. Fr. v. St.-M. Ein Spiegel unserer Entwicklung, ein Archiv der angewandten Kunst. Baurat H. S.-B. Die Gediegenheit der Vorschläge schafft mehr als nur ästhetisches Vergnügen, nämlich Bewußtsein für die Qualitätswerte! Sorgfältige Reproduktionen. Gepflegteste Revue. „Zwiebfisch“.

DAS JANUAR-HEFT BRINGT:

IN CA. 45 ABBILDUNGEN / 5 SEPIATON- UND VIERFARBEN-BEILAGEN / 16 TEXTBEITRÄGEN

WOHNRÄUME UND EINZELMÖBEL

Ein Landhaus in Saaröw. Von Architekt Michael Rachlis. Außenansichten. Halle und Treppenhaus einer Villa. Obere Diele. Speisesaal mit Wandmalerei. Empfangs-Salon. Wohnzimmer. Schlafzimmer der Dame. Vorraum und Einzeilmöbel. Wohnzimmer und Speisezimmer von Architekt Hugo Gorge-Wien. Kamin von Prof. Obsieger. Bücherschrank mit Intarsia. Wohnzimmer eines Künstlers. — Ein Schlafzimmer von Prof. Dr. Oskar Strnad-Wien. — Wohn- und Eßzimmer von Architekt Josef Berger, Mart. Ziegler-Wien. Wascheschrank, Kleiderschrank, Sekretär, Sessel, Lampen. — Speisezimmer von Dr. Oskar Wlach-Wien mit Kredenz, Kamin, kleiner Anrichte. Neue Lampen von Max Krüger-Berlin und anderes mehr. Eine Übersicht neuzeitlicher, gediegener Wohnräume in meist ganzseitigen Abbildungen.

PLAUDEREIEN:

Von edler Arbeitsgesinnung Vorwort von Alexander Koch
Veredlung der Arbeit im Kunsthandwerk Von William Morris
Die Frage nach dem Stil Von Michael Rachlis
Regeln zur Lebensform Von Kuno Graf von Hardenberg
Raumzauber und Stimmung Von Hans Schiebelhuth
Kunst und Kunststück Von Wilhelm Trübner
Raumgestaltung unserer Zeit Von Wilhelm Michel

Der Weg der Jungen Von Architekt Josef Berger
Blumen und Blumenbehälter Von Prof. Gustav Pauli
Einst und jetzt. Zwei Dialoge Von F. A. Breuhaus
Harmonie — Sinn — Dauer Von Wilhelm Bölsche
Über das Schlichte Von Heinrich Gezon
Der wesentliche Mensch. — Das klare Ziel. — Die Frauen sind es.
— Das Handwerk — sowie eine Reihe von kleinen Mitteilungen.

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH G.M.B.H./DARMSTADT